



Presse-Information
FIA WEC / IMSA-Serie
12. März 2019

BMW Team MTEK und BMW Team RLL sind bereit für das „BMW M Motorsport Super Weekend“ in Sebring.

- **„Super Sebring“ bringt den BMW Teams ein Wochenende voller Rennaction.**
- **Rennen der WEC und der IMSA-Serie werden bei einer Veranstaltung ausgetragen.**
- **Vier BMW M8 GTE, ein BMW M6 GT3 und mehrere BMW M4 GT4 gehen am Wochenende an den Start.**

München. Der sechste Lauf der „Super Season“ in der FIA World Endurance Championship (WEC) und das zweite Rennen der IMSA WeatherTech SportsCar Championship 2019 (IMSA-Serie): Beide werden am kommenden Wochenende (14. bis 16. März) in Sebring (USA) ausgetragen. Bei der Veranstaltung gehen zahlreiche BMW Rennwagen in insgesamt drei verschiedenen Rennen an den Start.

Am Freitag, 15. März, bestreitet das BMW Team MTEK mit seinen beiden BMW M8 GTE die „1000 Miles of Sebring“ der WEC. Die Stammbesetzung des #81 BMW M8 GTE, Nick Catsburg (NED) und Martin Tomczyk (GER), wird dabei durch Alexander Sims (GBR) verstärkt. Augusto Farfus (BRA) und António Félix da Costa (POR) treten im #82 Schwesterfahrzeug an, zusammen mit BMW DTM-Fahrer Bruno Spengler (CAN), der in Sebring sein WEC-Debüt geben wird. Die Mannschaft aus München (GER) nimmt zum ersten Mal an einem Rennen in den USA teil. Doch am vergangenen Wochenende hat das Team über 2.300 Testkilometer absolviert und fühlt sich gut gerüstet.

Am Samstag startet das BMW Team RLL, das im Januar beim IMSA-Saisonauftritt, dem prestigeträchtigen 24-Stunden-Rennen von Daytona (USA), den Sieg in der GTLM-Klasse gefeiert hat, in die „Sebring 12 Hours“ der IMSA. Nachdem das Team dieses Rennen 2018 – beim erst zweiten Auftritt des BMW M8 GTE – auf dem zweiten Platz beendet hat, nimmt es dieses Mal die oberste Stufe des Podests ins Visier. Der in Daytona siegreiche #25 BMW M8 GTE wird von Tom Blomqvist (GBR), Connor De Phillippi (USA) und Colton Herta (USA) pilotiert. Ihre Teamkollegen Jesse Krohn (FIN) und John Edwards (USA) wechseln sich im Schwesterauto mit der Startnummer 24 mit BMW DTM-Fahrer Philipp Eng (AUT) ab.



In der GTD-Klasse des 12-Stunden-Langstreckenrennens von Sebring tritt Turner Motorsport mit seinem BMW M6 GT3 an. Das Team bringt zudem in der Michelin Pilot Challenge einen BMW M4 GT4 an den Start. Dabei ist Bill Auberlen (USA) im Doppelleinsatz und fährt in beiden Rennen. BimmerWorld Racing und Stephen Cameron Racing sind mit ihren BMW M4 GT4 in dieser Serie ebenfalls dabei.

Stimmen vor dem „BMW M Motorsport Super Weekend“ in Sebring.

Jens Marquardt (BMW Motorsport Direktor):

„Es wird ein großes Wochenende für BMW M Motorsport und vor allem für den BMW M8 GTE. Nachdem er Anfang des vergangenen Jahres sein Renndebüt gegeben hat, haben sowohl das BMW Team RLL als auch das BMW Team MTEK großartige Podiumserfolge gefeiert, darunter den Sieg in Daytona und in der vergangenen Saison den zweiten Platz in Sebring. Es ist fantastisch, vier BMW M8 GTE an zwei Tagen in zwei verschiedenen Rennen an den Start gehen zu sehen, und wir freuen uns auf diese Herausforderung. Der BMW M6 GT3 und die BMW M4 GT4 komplettieren das große BMW Aufgebot in Sebring. Dieses Wochenende wird ein tolles BMW Familientreffen, auf einer Strecke, die in der Geschichte von BMW Motorsport eine wichtige Rolle spielt. Denn wir alle erinnern uns an die fantastischen Sebring-Gesamtsiege des BMW 3.0 CSL in seiner Debütsaison 1975 und des BMW V12 LMR vor genau 20 Jahren, 1999.“

Ernest Knoors (Teamchef BMW Team MTEK):

„Wir sind mit unserer Vorbereitung recht zufrieden. Wir hatten einen sehr guten Test und sind mit unseren beiden Autos über 2.300 Kilometer gefahren. Wir haben gelernt, wie sich das Auto auf dieser Strecke verhält, die für uns noch etwas Besonderes ist, weil wir hier noch nie gefahren sind. Wir freuen uns, wieder auf der Strecke zu sein, denn die Pause seit Shanghai war lang. Unser BMW M8 GTE scheint hier in Sebring gut zu funktionieren. Wir arbeiten auch eng mit dem BMW Team RLL zusammen und versuchen, so viel wie möglich zu lernen, damit wir das Auto in der kurzen Zeit gut abstimmen können. Nun hoffen wir auf ein gutes Rennen. Es ist immer toll, auf einer Strecke wie der in Sebring zu fahren. Sie hat eine lange Historie, ist mit ihrem Layout und den Bodenwellen etwas Spezielles und eine schwierige Herausforderung. Aber das gesamte Team ist motiviert und freut sich darauf.“

Bobby Rahal (Teamchef, BMW Team RLL):

„Sebring ist noch einmal eine ganz andere Geschichte als die anderen Langstreckenrennen wie Daytona. Aber unsere Autos waren dort immer schon recht



gut, egal, mit welchem Modell wir dort angetreten sind. Wir haben dort bereits gewonnen, und das ist für mich ebenso befriedigend wie ein Sieg in Daytona. Denn die Strecke ist schwierig und stellt die Teams vor große Herausforderungen. Das soll den Daytona-Erfolg aber nicht schmälern, denn der Sieg in einem 24-Stunden-Rennen ist immer etwas ganz Besonderes. Ich denke, dass wir in Sebring große Chancen auf ein gutes Ergebnis haben. Es ist interessant, dass einen Tag vorher das WEC-Rennen stattfindet. Vielleicht können wir von den Erfahrungen, die die Jungs in ihrem Rennen machen, etwas lernen. Und hoffentlich haben sie ein erfolgreiches Rennen! Ich freue mich immer auf Sebring, weil es einfach eine so tolle und traditionsreiche Veranstaltung ist. Mir persönlich bedeutet sie sehr viel. Ich rechne uns gute Chancen aus, und natürlich haben wir auch ein sehr gutes Fahreraufgebot.“

Martin Tomczyk (WEC #81 BMW M8 GTE):

„Es ist toll, nach Sebring zurückzukommen, nachdem ich dort 2017 in der IMSA-Serie angetreten bin. Jetzt dort im WEC-Rennen ‚1000 Miles of Sebring‘ an den Start zu gehen, ist großartig. Es ist eine ganz besondere Rennstrecke – die älteste in Florida – und gehört zu den Lieblingsstrecken jedes Fahrers. Die Veranstaltung mit gleich zwei großen Meisterschaften wird eine Herausforderung, aber ich freue mich, ein Teil davon zu sein und zu zeigen, was der BMW M8 GTE kann.“

Nick Catsburg (WEC #81 BMW M8 GTE):

„Sebring ist eine unglaublich unebene Strecke, und teilweise ist der Belag noch aus Beton. Das ist heftig für die Autos und die Reifen. Wir sagen immer: ‚Wenn du hier ein Langstreckenrennen überstehst, gelingt dir das überall.‘ Im vergangenen Jahr beendete der BMW M8 GTE das 12-Stunden-Rennen hier auf dem zweiten Platz. Wir wissen also, dass er die Distanz gehen kann. Ich freue mich auf das erste 1000-Meilen-Rennen und hoffe, dass wir den Erfolg des BMW M8 GTE wiederholen können.“

Alexander Sims (WEC #81 BMW M8 GTE):

„Ich kann es kaum erwarten, in den BMW M8 GTE zurückzukehren. Ich habe das Auto im vergangenen Jahr sehr gut kennengelernt, als ich es über die komplette IMSA-Saison und in Le Mans gefahren bin. Es ist großartig, in der Formel E zu fahren, aber gleichzeitig freue ich mich schon auf den BMW M8 GTE – und auf die traditionsreiche, wellige Strecke in Sebring. Ich habe gute Erinnerungen an die vergangenen beiden Jahre dort.“

António Félix da Costa (WEC #82 BMW M8 GTE):

„Ich freue mich schon sehr auf Sebring. Unser letztes Rennen mit dem BMW M8 GTE war das in Shanghai. Das lief zwar nicht sehr gut für uns, aber zuvor hatten wir



in Fuji ein starkes Qualifying und sind auf das Podium gefahren. Ich habe das Auto, das Team und die Serie vermisst, und es ist großartig, dass BMW uns ermöglicht, in beiden Rennserien anzutreten. Sebring scheint eine wirklich herausfordernde Strecke zu sein. Ich fahre dort zum ersten Mal, aber ich habe sehr gute Teamkollegen, die die Strecke gut kennen. Zudem haben wir in der IMSA das BMW Team RLL dabei. Diese Jungs sind oft auf dieser Strecke unterwegs, und ich bin sicher, dass auch sie mir helfen können.“

Augusto Farfus (WEC #82 BMW M8 GTE):

„Sebring ist eine unglaubliche Strecke. Sie bietet eine gute Mischung aus langsamen und mittelschnellen Kurven, und die letzte Kurve ist wirklich etwas ganz Besonderes. Es ist eine der welligsten Strecken der Welt. Und es ist ein legendärer Kurs, auf dem viele Stars des Rennsports bereits gewonnen haben. Ich hoffe, dass uns dies an diesem Wochenende mit dem BMW M8 GTE gelingt.“

Bruno Spengler (WEC #82 BMW M8 GTE):

„Ich freue mich sehr auf mein Debüt in der WEC und auf meinen ersten Einsatz im BMW M8 GTE. Sebring ist eine Strecke, die ich sehr mag. Ich bin hier 2016 in der IMSA-Serie gefahren. Damals haben wir im 12-Stunden-Rennen den zweiten Platz belegt. Ich freue mich auf die Herausforderung und darauf, gemeinsam mit Augusto und António sowie dem BMW Team MTEK, für das ich in der DTM gefahren bin, an den Start zu gehen.“

Jesse Krohn (IMSA #24 BMW M8 GTE):

„Sebring ist eines der härtesten Rennen der Saison. Es ist eine echte Herausforderung für das Auto und für die Fahrer – auch, wenn es ‚nur‘ zwölf Stunden dauert. Es ist dasselbe wie ein 24-Stunden-Rennen auf einer anderen Strecke. Im vergangenen Jahr lief es dort wirklich gut für uns, auch wenn wir damals mit der Entwicklung des Autos erst am Anfang standen. In diesem Jahr sind wir sehr viel weiter, deshalb bin ich schon sehr gespannt, was wir nach den großen Fortschritten, die wir mit dem Auto gemacht haben, erreichen können. Es sollte ein gutes Rennen für uns werden, und ich hoffe auf ein starkes Ergebnis.“

John Edwards (IMSA #24 BMW M8 GTE):

„Wir hatten in Sebring einen guten Test und ich habe das Gefühl, dass wir gut vorbereitet sind. In den vergangenen vier IMSA-Rennen (2018 und 2019) haben wir dreimal gewonnen und zwei dritte Plätze geholt. Das Team kommt also mit viel Schwung nach Sebring, und nach den Fortschritten, die wir mit dem BMW M8 GTE gemacht haben, glaube ich, dass wir weiter auf der Siegerstraße bleiben können.“



Philipp Eng (IMSA #24 BMW M8 GTE):

„Ich freue mich natürlich sehr auf meinen ersten Start in Sebring. Ich bin viele Runden im Simulator gefahren und kann es nun kaum erwarten, dort anzutreten. Der Sieg in Daytona gibt natürlich für Sebring noch eine große Extraportion Rückenwind. Ich hoffe, dass wir diesen fantastischen Erfolg wiederholen können.“

Tom Blomqvist (IMSA #25 BMW M8 GTE):

„Sebring ist eine sehr herausfordernde Strecke. Vor allem die erste und die letzte Kurve sind sehr schnell und extrem uneben. Ich muss aber zugeben, dass mir der Kurs großen Spaß macht, auch wenn ich dort erst einen Tag gefahren bin. Das Team hat in diesem Jahr in Daytona ein großartiges Ergebnis geholt und belegte hier in Sebring im vergangenen Jahr den zweiten Platz. Jetzt freue ich mich darauf, zu einem hoffentlich weiteren guten Resultat beitragen zu können.“

Connor De Phillippi (IMSA #25 BMW M8 GTE):

„Wir haben vergangenes Jahr in Sebring den ersten Podiumsplatz für den neuen BMW M8 GTE geholt und damit gezeigt, wozu wir in der Lage sind. Nach unserem starken Endspurt in der Saison 2018 und unserem Sieg in Daytona dieses Jahr setzen wir uns kein geringeres Ziel als das Podium – wenn nicht den Sieg. Für mich war der Sieg im 24-Stunden-Rennen etwas ganz Besonderes, denn es war mein erster großer Langstreckensieg mit BMW. Und es war zudem der erste große Sieg, bei dem meine Familie dabei sein konnte.“

Colton Herta (IMSA #25 BMW M8 GTE):

„In meinem ersten Rennen mit dem BMW Team RLL gleich die 24 Stunden von Daytona zu gewinnen, gibt mir natürlich eine große Extraportion Optimismus. Der Test lief gut, aber ich weiß, dass es anders sein wird, wenn wesentlich mehr Autos auf der Strecke sind. Wie in Daytona fahren wir in die Nacht, aber anders als in Daytona gibt es hier kein Flutlicht. Nur mit den Scheinwerfern zu fahren, ist für mich etwas Neues. Aber genau solche Herausforderungen liebe ich.“

Pressekontakt.

Ingo Lehbrink

Pressesprecher BMW Group Motorsport

Tel.: +49 (0)176 – 203 40224

E-Mail: ingo.lehbrink@bmw.de

Benjamin Titz

Leitung BMW Group Design-, Innovations- & Motorsportkommunikation

Tel.: +49 (0)179 – 743 80 88

E-Mail: benjamin.titz@bmw.de

BMW

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit



Media Website.

www.press.bmwgroup.com/deutschland

BMW Motorsport im Web.

Website: www.bmw-motorsport.com

Facebook: www.facebook.com/bmwmotorsport

Instagram: www.instagram.com/bmwmotorsport

YouTube: www.youtube.com/bmwmotorsport

Twitter: www.twitter.com/bmwmotorsport

